



Dialogisches Philosophieren



Philosophizing through Dialogue

**Internationale Konferenz der PPA, GSP, SFCP und des
Instituts für Vergleichende Ethik an der Freien Universität Berlin**

Berlin, 26. Juli bis 2. August 2013

*

Hauptvortrag

Prof. Dr. Susan Neiman, Einstein Forum

Coming of Age, Thinking for Yourself

<Erwachsen werden, selber denken>



**Sokratisch orientiertes Theater von Richard Schmutz und
seiner Kompanie (CITSAUG):**

Künstlerische Aktionsforschung COSMOS-1:

Eine empathische Nord-Süd-Begegnung

Dialogisches Philosophieren

Internationale Konferenz der PPA, GSP, SFCP und des Instituts für Vergleichende Ethik an der Freien Universität Berlin

Berlin, 26. Juli bis 2. August 2013

Die 7. Internationale Konferenz „Dialogisches Philosophieren“ hat sich die Förderung eines kritischen und dialogischen Philosophierens zum Ziel gesetzt.

Sie wird von der *Philosophisch-Politischen Akademie (PPA)*, der *Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren (GSP)*, der *Society for the Furtherance of Critical Philosophy (SFCP)* und dem *Institut für Vergleichende Ethik an der Freien Universität Berlin* organisiert.

Die Konferenz in Berlin möchte die Beziehungen innerhalb der Gemeinschaft der Praktiker des Gesprächs und des dialogischen Philosophierens verstärken und die gesellschaftlich-politische Bedeutung des philosophischen Gesprächs hervorheben. Sie konzentriert sich auf die Aufgabe, die heute aktuellen Formen des Gesprächs und des dialogischen Philosophierens in ein intensives Gespräch miteinander über Differenzen, Kontroversen und Gemeinsamkeiten zu bringen. Wir möchten die Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Dialogansätze sowie ihre Relevanz für verschiedene Handlungs- und Lebenskontexte diskutieren. Wir hoffen, dass der gegenseitige Erfahrungsaustausch und die vertiefende Diskussion ein besseres Verständnis füreinander, eine allseitige Bereicherung und wegweisende Erneuerungen im Bereich der dialogorientierten philosophischen Praxis befördern.

Im ersten Teil A der Konferenz (26. bis 28. Juli) haben Sie die Möglichkeit, an Sokratischen Gesprächen teilzunehmen. Jedes der fünf zur Auswahl angebotenen Sokratischen Gespräche wird von einem Team zweier Leiter/innen aus verschiedenen Ländern geleitet.

Im zweiten Teil B der Konferenz (28. bis 31. Juli) können sie Präsentationen und Workshops zu unterschiedlichen Formen dialogischen Philosophierens besuchen. Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit wahrnehmen, auch selbst einen Beitrag anzubieten.

Der dritte Teil C der Konferenz (1. und 2. August) ist nicht öffentlich und auf 20 Teilnehmer begrenzt. Er bietet Experten in dialogischer Praxis und im dialogischen Philosophieren ein Forum für eine konzentrierte Klärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden ihrer Dialogansätze. Wenn Sie sich zu diesen Gesprächsexperten zählen, zögern Sie nicht, sich dazu bei uns zu erkundigen. Nähere Informationen lassen wir Ihnen dann gern zukommen.

Alle drei Teile der Konferenz können auch **einzelnen gebucht** werden. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Organisation:

Michael Bongardt (FU Berlin)

Horst Gronke (PPA/GSP)

Dieter Krohn (PPA/GSP)

Michael Strain (SFCP)

Die Hauptziele der Konferenz sind:

- Intensivierung der Diskussionen zu kontroversen Ansätzen dialogischen Philosophierens
- Verbesserung der Beziehungen innerhalb der internationalen Gemeinschaft der Praktiker dialogischen Philosophierens
- Vertiefung des Verständnisses der philosophischen Hintergründe verschiedener Formen dialogischen Philosophierens
- Ermöglichung der Teilnahme an Sokratischen Gesprächen und der Reflexion methodologischer Aspekte des Sokratischen Gesprächs, u.a. von kooperativen Formen der Leitung
- Hervorhebung der gesellschaftlich-politischen Bedeutung des Dialogs im Allgemeinen und des philosophischen Dialogs im Besonderen.

Workshops und Präsentationen werden vor allem für die folgenden Themenbereiche angeboten:

- Theorie und Praxis verschiedener Formen dialogischen Philosophierens (Sokratisches Gespräch, Dilemmagespräch, Dialog nach David Bohm, Community of Inquiry etc.)
- Praktiken, Techniken und Werkzeuge dialogischen Philosophierens
- Das Verhältnis zwischen philosophischen, psychologischen und theologischen Gesprächsformen
- Die Rolle von Vernunft, Gefühl und Leib/Körper im dialogischen Philosophieren
- Der Dialog als Instrument der politischen Partizipation
- Dialogisches Philosophieren in der Schule und in anderen pädagogischen Kontexten
- Ausbildung zur Leitung philosophischer Gespräche

Weitere Informationen zum Inhalt der Konferenz und zu den Teilnahmemodalitäten erhalten Sie in auf unserer Website <http://philosophisch-politische-akademie.de/ic-2013.html> und auf unserem Internetforum <http://dialogue-conference-2013.forumprofi.de>.



Konferenzort

Bildungs- und Begegnungszentrum
Clara Sahlberg
Koblanckstraße 10
D-14109 Berlin-Wannsee

Sekretariat

Internationale Konferenz 2013
Dialogisches Philosophieren
c/o Bärbel Jänicke
Leuthener Str. 3
D-10829 Berlin
Germany
Phone: 0049-(0)30-610 766 96
E-Mail: conference-2013@philosophisch-politische-akademie.de
<http://philosophisch-politische-akademie.de/ic-2013.html>
<http://dialogue-conference-2013.forumprofi.de>

! Im Folgenden nähere Informationen

zum Teil A der Konferenz – Sokratische Gespräche

zum Teil B der Konferenz – Workshops, Präsentationen, Statements

zum Teil C der Konferenz – Colloquium on Dialogical Practice and Dialogical Philosophizing

Dialogisches Philosophieren / Philosophizing through Dialogue



7. Internationale Konferenz der PPA, GSP, SFCP und des
Instituts für Vergleichende Ethik an der Freien Universität Berlin

Teil A. Sokratische Gespräche – 26. bis 28. Juli 2013

Freitag, 26. Juli

Registrierungsbeginn: 16:00 Uhr

Abendessen: 18:00 Uhr

Gemeinsames Eröffnungsplenum: 19:15-21:00 Uhr

Samstag, 27. Juli

	Thema	9:00-10:30	11:00-12:30	14:00-15:30	16:00-17:30	19:00-21:00
Sokratisches Gespräch I (Deutsch)	Rechtfertigt das Ziel die Mittel?					Reflexion zu den Sokratischen Gesprächen
Sokratisches Gespräch II (Deutsch)	Wissen ohne Worte – ist das möglich?					
Sokratisches Gespräch III (Englisch)	What is my responsibility to my community?					
Sokratisches Gespräch IV (Englisch)	Integrity in the work place					
Sokratisches Gespräch V (Englisch)	What is good taste?					

Sonntag, 28. Juli

	Thema	9:00-10:30	11:00-12:30	Lunch
Sokratisches Gespräch I	Rechtfertigt das Ziel die Mittel?			
Sokratisches Gespräch II	Wissen ohne Worte – ist das möglich?			
Sokratisches Gespräch III	What is my responsibility to my community?			
Sokratisches Gespräch IV	Integrity in the work place			
Sokratisches Gespräch V	What is good taste?			

Teil A: Sokratische Gespräche – 26. bis 28. Juli 2013

Jedes Sokratische Gespräch wird von einem Team zweier Leiter/innen aus verschiedenen Ländern geleitet. Zwei Gespräche werden in deutscher Sprache, drei Gespräche in englischer Sprache geführt. Jede Gesprächsgruppe besteht aus ca. 10 Teilnehmern/innen. Ein Wechsel in eine andere Gesprächsgruppe während Teil A der Konferenz ist nicht möglich.

5 Sokratische Gespräche stehen zur Auswahl:

I. Gisela Raupach-Strey (Deutschland), Maria Soloviova (Belarus):

Rechtfertigt das Ziel die Mittel?

II. Paolo Dordoni (Italien), Horst Gronke (Deutschland):

Wissen ohne Worte - ist das möglich?

III. Marije Altorf (Niederlande), Sarah Banks (Großbritannien):

What is my responsibility to my community?

IV. Wolfgang Dinges (Deutschland), Kate Nathoo (Großbritannien):

Integrity in the work place

V. Vander Lemes (Brasilien), Kristof van Rossem (Belgien):

What is good taste?

26. Juli (Abendessen) bis 28. Juli (Mittagessen)	mit Verpflegung und Unterkunft Einzelzimmer Frühstück, Vitaminpause, Mittagessen, Nachmittagskaffee und -kuchen, Abendessen, Nachtimbiss	mit Verpflegung und Unterkunft Doppelzimmer Frühstück, Vitaminpause, Mittagessen, Nachmittagskaffee und -kuchen, Abendessen, Nachtimbiss	mit Verpflegung ohne Unterkunft (Eine Teilnahme ohne Verpflegung ist nicht möglich) Vitaminpause, Mittagessen, Nachmittagskaffee und -kuchen, Abendessen, Nachtimbiss
Teil A Sokratische Gespräche	<input type="checkbox"/> 245,35 € pro Person	<input type="checkbox"/> 215,85 € pro Person	<input type="checkbox"/> 126,35 € pro Person

Studierende, Schüler, Arbeitslose können eine zusätzliche Ermäßigung erhalten (Ermäßigter Beitrag bei Teilnahme mit Verpflegung und ohne Übernachtung: **90 EUR**).

Teil B der Konferenz: Workshops, Präsentationen, Statements

Der Hauptteil der Konferenz **beginnt am Sonntagabend, dem 28. Juli 2013**, mit dem Abendessen um 18 Uhr, und **endet am Mittwochmittag, dem 31. Juli 2013**, mit dem Mittagessen.

→ **Keynote:**

Den Hauptvortrag hält **Prof. Dr. Susan Neiman**, Einstein Forum Potsdam, zum Thema „**Coming of Age, Thinking for yourself**“ („Erwachsen werden, selber denken“).



Prof. Susan Neiman ist Direktorin des Einstein Forums. In Atlanta, Georgia, geboren, studierte sie Philosophie in Harvard und an der Freien Universität Berlin. Sie lehrte Philosophie in Yale und an der Tel Aviv Universität. Sie ist Verfasserin der Bücher „Slow Fire. Jewish Notes from Berlin“, „The Unity of Reason: Rereading Kant“, „Evil in Modern Thought. An Alternative History of

Philosophy“ (dt. Das Böse denken. Eine andere Geschichte der Philosophie), „Fremde sehen anders. Zur Lage der Bundesrepublik“ und „Moral Clarity: A Guide for Grown-up Idealists“ (dt. Moralische Klarheit. Leitfaden für erwachsene Idealisten).



Theater:

Ein besonderes Element der Konferenz bildet das „**Sokratisch orientierte Theaterprojekt**“.

Der Schweizer Theaterkünstler Richard Schmutz und seine Kompanie (CITSAUG) bringen zur Aufführung:

„**Künstlerische Aktionsforschung COSMOS-1: Ein empathische Nord-Süd-Begegnung**“.

Mit Daniel Sellier, Roland Bonjour, Richard Schmutz, Andrea Cassam, David Teixido Ibañez, Sonja Barba, Theo Plakoudakis, Armin Köstler

Begleitend zur Aufführung wird ein Sokratischer Workshop angeboten.

→ **Workshops und Präsentationen finden zu folgenden Themenbereichen statt:**

- Theorie und Praxis verschiedener Formen dialogischen Philosophierens (Sokratisches Gespräch, Dilemmagespräch, Dialog nach David Bohm, Community of Inquiry etc.)
- Praktiken, Techniken und Werkzeuge dialogischen Philosophierens
- Das Verhältnis zwischen philosophischen, psychologischen und theologischen Gesprächsformen
- Die Rolle von Vernunft, Gefühl und Leib/Körper im dialogischen Philosophieren
- Der Dialog als Instrument der politischen Partizipation
- Dialogisches Philosophieren in der Schule und in anderen pädagogischen Kontexten
- Ausbildung zur Leitung philosophischer Gespräche

Eine Auswahl der Workshops/Präsentationen/Statements

[Einige englischsprachige Workshops werden zusätzlich auch in deutscher Sprache angeboten.]

- Multicultural Dialogues within communities (H. Kimmerle, R. Schepen)
- Day of Dialogue in Amsterdam (L. de Jong, S. Francken)
- Organized Dialogue as a tool of political participation (Ch. Gohl)
- Socratic Dialogues about Art. Working with examples from music and arts (B. Littig)
- The wisdom of old persons – Socratic Dialogues in houses for the elderly (T. den Boer)
- Gibt es Erkenntnis durch Erfahrungen in “Bewusstheit durch Bewegung” (Feldenkrais)? Wenn es sie gibt, von welcher Art ist diese Erkenntnis? (V. Siegmund)
- Learning to philosophize - What does that mean? Basic principles of the Socratic Dialogue (G. Raupach-Strey)
- Socratic Method in art mediation (A. Lielich-Wolf)
- What role does language play in a Socratic Dialogue? (W. Noot)
- How can philosophical dialogues conducted over time contribute in human Bildung and relationship building in multi-cultural and multi-faith education? (G. Helskog)
- Are metaphors productive in thinking Socratically? (P. Dordoni)
- Philosophical Dialogue and military decision making (I. B. Ikpe)
- Socratic Dialogue as an art of conceptual analysis (M. Soloviova)
- Mehr Schweigen im Sokratischen Gespräch!?! (G. Kalter)
- Philosophische Spielwerkstatt (E. Ivanova-Vardzhiyska)
- Experiment: Who gets better results? - Socratic Dialogues or other forms of Dialogue? (H. Gronke)
- The hardware and the software of freedom (A. Ihnatovich)
- What is the socio-political significance of a Neo-Socratic Dialogue on difficulties of a home-nursing service for participants of diverse backgrounds? (K. Aizawa)
- Socratic Dialogue is not a set of models and rules! – A Correction of some myths of what SD is (D. Krohn)
- Are there any facilitators at all who accept the “Categorical Imperative of Socratic Dialogue”? Why most of the Socratic facilitators see Dialogue solely as a means to an end, and not as an end in itself. (H. Gronke)
- Sokratisches Gespräch und reflexive Supervision (H.-P. Griewatz)
- Archiflection – experiencing architecture, reflection upon art (V. Lemes)
- How to lead a Socratic dialogue in a one-to-one-position? (K. Van Rossem)
- What is the art of questioning? (V. Chernenko) ...

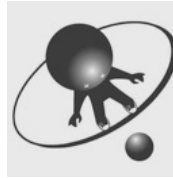
28. Juli (Abendessen) bis 31. Juli (Mittagessen)	mit Verpflegung und Unterkunft Einzelzimmer Frühstück, Vitaminpause, Mittagessen, Nachmittagskaffee und -kuchen, Abendessen, Nachtimbiss	mit Verpflegung und Unterkunft Doppelzimmer Frühstück, Vitaminpause, Mittagessen, Nachmittagskaffee und -kuchen, Abendessen, Nachtimbiss	mit Verpflegung ohne Unterkunft (Eine Teilnahme ohne Verpflegung ist nicht möglich) Vitaminpause, Mittagessen, Nachmittagskaffee und -kuchen, Abendessen, Nachtimbiss
Teil B Workshops, Präsen- tationen, Statements	<input type="checkbox"/> 360,50 € pro Person	<input type="checkbox"/> 316,25 € pro Person	<input type="checkbox"/> 182,00 € pro Person

Studierende, Schüler, Arbeitslose können eine zusätzliche Ermäßigung erhalten.
(Ermäßigter Beitrag bei Teilnahme mit Verpflegung und ohne Übernachtung: **130 EUR**).

Teil B. Workshops, Präsentationen, Statements – 28. bis 31. Juli 2013

Sonntag, 28. Juli

16:00 Registrierungsbeginn
 18:00 Abendessen
 19:00-19:15 Begrüßung
 19:15-21:30 Plenum



Sokratisch orientiertes Theater von Richard Schmutz und seiner Kompanie (CITSAUG):

Künstlerische Aktionsforschung COSMOS-1:
 Eine empathische Nord-Süd-Begegnung

Montag, 29. Juli

8:00 Frühstück

	Plenary Room	Room 1	Room 2	Room 3	Room 4
9:00-9:20	Statement 1				
	Topic 1	Topic 2	Topic 3	Topic 4	Topic 5
9:30-11:00	Workshop T1a	Workshop T2a	Workshop T3a	Workshop T4a	Workshop T5a
11:30-13:00	Workshop T1b	Workshop T2b	Workshop T3b	Workshop T4b	Workshop T5b
14:15-15:45	Workshop T1c	Workshop T2c	Workshop T3c	Workshop T4c	Workshop T5c
16:15-17:45	Workshop T1d	Workshop T2d	Workshop T3d	Workshop T4d	Workshop T5d
19:00-19:20	Statement 2				
19:30-21:00	Vortrag Susan Neiman: Coming of Age, Thinking for Yourself				

Dienstag, 30. Juli

8:00 Frühstück

	Plenary Room	Room 1	Room 2	Room 3	Room 4
9:00-9:20	Statement 3				
	Topic 6	Topic 7	Topic 8	Topic 9	Topic 10
9:30-11:00	Workshop T6a	Workshop T7a	Workshop T8a	Workshop T9a	Workshop T10a
11:30-13:00	Workshop T6b	Workshop T7b	Workshop T8b	Workshop T9b	Workshop T10b
14:15-15:45	Workshop T6c	Workshop T7c	Workshop T8c	Workshop T9c	Workshop T10c
16:15-17:45	Workshop T6d	Workshop T7d	Workshop T8d	Workshop T9d	Workshop T10d
19:00-19:20	Statement 4				
19:30-21:00	Evening programme	Open Space	Open Space	Open Space	Open Space

Mittwoch, 31. Juli

8:00 Frühstück

	Plenary Room	Room 1	Room 2	Room 3	Room 4
9:00-10:45	Dialogue 1	Dialogue 2	Dialogue 3	Dialogue 4	Dialogue 5
11:15-12:30	Plenary Session				

Teil C. Colloquium on Dialogical Practice and Dialogical Philosophizing:

1. und 2. August – in englischer Sprache

About 20 experts on dialogical practice and dialogical philosophizing will discuss essential questions which are controversial among their different approaches. By this we want to raise the understanding of similarities and differences. In five units of about 90 minutes one essential issue at a time will be discussed. For each of the issues the participants will have written statements in advance which will form the basis of the discussion chaired by a facilitator.

→ Wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat, wenn Sie an diesem Colloquium teilnehmen möchten.

Schedule of Colloquium: Five Questions

Thursday, 1 August

	Plenary Room
09:00-10:30	Discussing statements on issue 1: "Facilitating 'dialogue': Is it more than chairing a group discussion?"
11:00-12:30	Discussing statements on issue 2: "Should our philosophical dialogues always be rooted in an individual personal experience?"
12:30	Lunch
14:15-15:45	Discussing statements on issue 3: "Mutual understanding is, in itself, a valuable aim of dialogue. Surely that is enough? Why strive for truth and rational consensus?"
16:15-17:45	Discussing statements on issue 4: "What can philosophical dialogue achieve that psychological dialogue cannot - and vice versa?"
18:00	Dinner

Friday, 2 August

	Plenary Room
09:00-10:30	Discussing statements on issue 5: "As philosophical or dialogical practitioners, what responsibilities do we have for our social and political community?"
11:00-12:30	Formulating further questions and planning projects
12:30	Lunch

Overview on the prices for accommodation:

	Board and Lodging Single room	Board and Lodging Double room	Boarding without lodging
	Breakfast, fruit during the morning break, lunch, hot drink and cake in the afternoon, dinner, late-night snack	Breakfast, fruit during the morning break, lunch, hot drink and cake in the afternoon, dinner, late-night snack	Fruit during the morning break, lunch, hot drink and cake in the afternoon, dinner, late-night snack
31 July (dinner) to 2 August (lunch)	226,30 € per person	196,80 € per person	
31 July (after dinner) to 2 August (lunch)	212,00 € per person	182,50 € per person	
1 August (breakfast) to 2 August (lunch)	162,50 € per person	147,50 € per person	103,00 € per person
1 August (after breakfast) to 2 August (lunch)	152,50 € per person	137,50 € per person	93,00 € per person

Introducing

Ourselves

PPA

Philosophisch-Politische Akademie (Philosophical-Political Academy)

PPA is dedicated to the promotion of critical philosophy, particularly as espoused by the German philosopher Leonard Nelson (1882-1927) and his followers, in its application to social and political life. In his writings, Nelson was concerned mainly with ethics, pedagogy and politics, and in all three fields he tried to put his theories into practice. He was an ethical socialist, he adapted Socrates' method of searching for truth, developed the neo-Socratic Method for group work, finally he founded the PPA to further develop and promote his philosophical ideas and the practice of Socratic Dialogue. Founded in 1922, PPA was, of course, banned by the Nazis but was re-established in 1949. The Academy organises national and international conferences on socio-political and philosophical subjects, sponsors the publication of books and, last but not least, supports Socratic courses and the Socratic work of the GSP. In 1994 the PPA established the Series on Socratic Philosophizing ("Sokratisches Philosophieren", LIT), that serves a forum for discussion of the philosophical basis and the practice of Socratic dialogue. In 2010 the volume XII "The Challenge of Dialogue" was published.

<http://www.philosophisch-politische-akademie.de>

GSP

Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren (Society of Socratic Facilitators)

The GSP was founded in 1994. Its purpose is to develop Socratic Dialogue (SD) in theory as well as in practice in the tradition of Leonard Nelson, Gustav Heckmann (1898-1996) and other Socratics who developed Nelson's Socratic method further, and to train facilitators. An increasing number of Socratic courses have been organised by GSP in co-operation with PPA, in different parts of Germany. Since the 1980s courses have been held three to five times a year, recruiting up to 40 people each time who work in small SD groups of about 10 participants. Furthermore, annual academic conferences related to the methodology of SD have been added. Beyond this, GSP contributes to the training of teachers in school, university and adult education.

<http://www.sokratisches-gespraech.de>

SFCP

Society for the Furtherance of Critical Philosophy



The SFCP, the sister educational charity of the PPA in Britain, was established in 1940. During the Second World War it supported an experimental school, founded in Germany in the 1920s by the Kantian philosopher Leonard Nelson and his co-worker Minna Specht, which had taken refuge in Britain from the Nazis. Subsequently, other elements of the Society's objectives came into prominence. Support was given to philosophical conferences, publications and a journal. Until today the SFCP has sponsored scholarly research at doctoral and post-doctoral levels; has organized a number of International Conferences, has arranged Socratic seminars for half days, full days and weekends, and has introduced educationists to a Socratic approach to learning and teaching. With the introduction of citizenship into the UK school curriculum and the growing interest in philosophy, SFCP is focusing more on acquainting teachers with the Socratic method as a valuable tool for these developing subjects. In recent years SFCP has established weekend courses for training new Socratic facilitators.

<http://www.sfc.org.uk>

Institute of Comparative Ethics

The Institute of Comparative Ethics at the Free University of Berlin took up its work on January 1, 2006. Its research and teaching deal with rules, norms, and values that people follow to guide their thinking and actions. In Germany and particularly in Berlin people live together who are characterized by very different cultures, religions, and philosophies. Positive interactions can only be achieved if the different people and groups know each other, respect their differences, and agree on principles that are recognized by all parties. The Institute of Comparative Ethics aims to provide academic support in this process of developing a pluralistic and democratic society.

<http://www.geschkult.fu-berlin.de/ethik>